

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1. Vorgeschichte und geistige Wurzeln</b> .....	13
1.1 Die politisch-ideologischen Wurzeln .....	13
1.2 Der Ausbruch des Weltkriegs führt zur offenen Spaltung .....	17
1.3 Erste Wirkungen der russischen Revolution .....	19
1.4 Die deutsche Novemberrevolution 1918 und die Gründung der KPD .....	20
1.5 Exkurs: Die wichtigsten sozialökonomischen Tendenzen der zwanziger Jahre .....	21
1.6 Das Auf und Ab der revolutionären Kämpfe .....	30
1.7 Auseinandersetzungen und Wachstum der KPD .....	31
1.8 Die erste ultralinke Periode 1924–25 .....	33
1.9 Rückschwung des Pendels und versöhnlerische Periode 1925–28 .....	34
1.10 Die Spaltung der KPD 1928/29 .....	36
<b>2. Die Gründung der KPDO und ihre politische Plattform</b> .....	47
2.1 Die ersten organisatorischen Schritte .....	47
2.2 Die politische Plattform der Opposition .....	48
<i>Das politische und organisatorische Selbstverständnis 48 / Analyse der Ent- wicklungstendenzen 51 / Bürgerliche Demokratie und Faschismus 52 / Be- deutung der Faschismusanalyse 53 / Strategie und Taktik der Kommunisten 55 / Die Übergangslösungen 59 / Das Verhältnis zur Sowjetunion und zur Stalinführung 60</i>	
<b>3. Die politische Tätigkeit 1928–33</b> .....	64
3.1 Die Rahmenbedingungen .....	64
<i>Die ökonomische und politische Ausgangslage 64 / Die organisatorischen Strukturen der Arbeiterbewegung 69 / Die Auseinandersetzung der KPDO mit dem Reformismus 70 / Die Koalitionspolitik 71 / Wirtschaftsdemokrati- sche Illusionen 73 / Verbaler Antifaschismus 74 / Die ultralinke Antwort auf den Reformismus 75</i>	
3.2 Der politische Zweifrontenkampf der KPDO .....	76
<i>Die Antwort der großen Arbeiterparteien und des ADGB 76 / Der Kampf um die KPD und ihre Mitglieder 78 / Wider die Legendenbildung um 1923 81 / Der Kampf um die Einheitsfront gegen den Faschismus 84 / Parlaments- wahlen 86</i>	
3.3 1929 – Das Jahr der beginnenden Krise und der kapitalistischen Krisenbewältigung .....	91
<i>Massenarbeitslosigkeit und Aktionsprogramm 91 / Die deutsche Bourgeoisie befreit sich von den Reparationen 92 / Die SPD schützt ihre Republik 93 / Die KPD isoliert sich in ultralinkem Putschismus 95 / Von der ersten zur zweiten Etappe der Opposition 97</i>	

3.4	1930 – Kapitaloffensive und Abbau der Demokratie . . . . .	99
	<i>Die Unternehmer greifen an 100 / Der Artikel 48 droht und regiert 102 / Der Reformismus auf der abschüssigen Bahn: von der Koalitions- zur Tolerierungspolitik 103 / Die KPD vollendet die Spaltung der Massenorganisationen 105 / Die faschistische Flut steigt an 108 / Die KPDO versucht, in die Massen zu wirken 110</i>	
3.5	1931 – Verschärfung der Krise und Niedergang der Arbeiterbewegung . . . . .	115
	<i>Die Bourgeoisie geht ökonomisch aufs Ganze 115 / Zeitweilige Rückschläge der Faschisten 117 / Konzeptionslosigkeit und Passivität der großen Arbeiterparteien 118 / Die KPDO im Sog des allgemeinen Niedergangs der Arbeiterbewegung 120</i>	
3.6	Der Zweifrontenkampf in Gewerkschaften und Arbeiterkulturbewegung . . . . .	123
	<i>Die Arbeit in Gewerkschaft und Betrieb 125 / Zur Bedeutung der Gewerkschaften und der Arbeit von Kommunisten in ihnen 124 / Die neue ultralinke Wendung in der Gewerkschaftsarbeit 128 / »Selbstkritik« der Halbheiten – Vertiefung der Spaltung und Selbstisolation 132 / Die ADGB-Führung auf dem Weg der Anpassung und Kapitulation 136 / Die Gewerkschaftsarbeit der KPDO-Mitglieder 137 / Um die Einheit der überparteilichen Massenorganisationen 142 / Bedeutung und Funktionen der Arbeiterkulturorganisationen 143 / Die Spalter aus SPD und KPD arbeiten einander in die Hände 143 / Die KPDO kämpft für Einheit und Klassenbewußtsein 145</i>	
3.7	Die Beurteilung der Entwicklung in der Sowjetunion bis 1933 . .	148
	<i>Die Ausgangslage 148 / Eine differenzierende Position 149 / Der russische Einfluß wird intensiviert 149 / Information und vorsichtige Kritik 150 / Gegen die sowjetische Komintern-Gleichschaltung 151</i>	
4.	<b>Die Auseinandersetzung mit Zentrismus und Trotzismus . . . . .</b>	155
4.1	Die Auseinandersetzungen um die SAP . . . . .	155
4.2	Die Abgrenzung gegen Trotzki und den Trotzismus . . . . .	155
5.	<b>Organisatorische Entwicklung und Arbeit . . . . .</b>	158
5.1	Organisationsstruktur und Verbreitung . . . . .	158
5.2	Inhaltliche Schwerpunkte . . . . .	160
5.3	Die Reichskonferenzen – politische Richtpunkte für die Mitgliedschaft . . . . .	160
	<i>Die zweite Reichskonferenz 161 / Die Tagung der erweiterten Reichsleitung 1930 165 / Die dritte Reichskonferenz 1930 166 / Erneute Warnung vor der faschistischen Gefahr 167 / Abschließende Lehren der revolutionären Welle 168 / Die Stellung zur Sowjetunion 169 / Das organisatorische Selbstverständnis 170 / Aktuelle Probleme der Gewerkschaftsarbeit 171 / Die Reichsfunktionärkonferenz – Debatte um die Stellung zur SAP 173 / Nochmals Debatte über Zentrismus und SAP – die erweiterte Reichsleitungssitzung 17.-18. Oktober 1931 176 / Die vierte Reichskonferenz 177 / Die Beurteilung der politischen Entwicklung – im Vordergrund die faschistische Gefahr 177 / Die Zentrismus-Debatte und ihr Abschluß 180 / Die letzte legale Reichskonferenz 182 / Das Jahr der Entscheidung 182 / Der Verlauf der Reichskonferenz 191</i>	

5.4	Organisatorische Probleme . . . . .	193
	<i>Presse und Verlagswesen 193 / Mitgliedschaft und Funktionäre 195 / Die Finanzen - Schwachpunkt der Organisation 196 / Die Sympathisanten- und Hilfsorganisationen am Rande der KPDO 196</i>	
<b>6.</b>	<b>Die Periode der Illegalität . . . . .</b>	<b>199</b>
6.1	Der Schock der kampflosen Kapitulation . . . . .	199
6.2	Umstellung auf die illegale Arbeit . . . . .	204
6.3	Die NSDAP befestigt ihre Macht, auch in den Betrieben . . . . .	207
6.4	Gewerkschafts- und Betriebsarbeit der KPDO . . . . .	208
6.5	Die politische Aufarbeitung der Niederlage durch SPD und KPD . . . . .	210
6.6	Die illegalen Reichskonferenzen . . . . .	216
6.7	Die Aufnahme der Wende der Komintern bei der KPDO . . . . .	220
6.8	Die Perspektiven der illegalen Arbeit - zwischen nüchterner Erkenntnis und revolutionärer Ungeduld . . . . .	224
6.9	Organisierter Widerstand, Verfolgung und Massenprozesse . . . . .	227
6.10	Die illegale Arbeit . . . . .	250
6.11	Die Emigration der KPDO und ihre Aktivitäten . . . . .	257
<b>7.</b>	<b>Die politischen Probleme 1933-39 . . . . .</b>	<b>261</b>
7.1	Einheitsfront und Volksfront . . . . .	261
7.2	Die Saar-Niederlage der Arbeiterklasse . . . . .	264
7.3	Der Spanische Bürgerkrieg . . . . .	267
	<i>Der Verlauf der Kämpfe und die innere Frontenbildung 267 / Innere und äußere Folgen des Bankrotts der Volksfrontpolitik 269 / Die Stellungnahme der KPDO 270</i>	
7.4	Die Moskauer Prozesse und die Einschätzung der Entwicklung der SU nach 1933 . . . . .	275
	<i>Verlauf und Inhalt der Prozesse 275 / Die Positionen von KPDO und IVKO 276 / Die Beurteilung der Entwicklung in der Sowjetunion nach 1933 282 / Ist die SU ein sozialistischer Staat? - Versuche einer Analyse der Sowjetgesellschaft 282 / Wechselwirkungen zwischen SU und internationaler Arbeiterbewegung 287 / Faktoren und Motive der KPDO bei der Beurteilung der Sowjetunion 289</i>	
7.5	Kriegsgefahr und Stellung zum Krieg . . . . .	291
	<i>Der Faschismus erhöht die Kriegsgefahr 291 / Die marxistische Position zu Kriegsgefahr und Krieg 292 / Antikriegs-Agitation in Deutschland 297 / Bemühungen um internationale Zusammenarbeit gegen den Krieg 299 / Die letzten Auseinandersetzungen im Auslandskomitee 303 / Der Stalin-Hitler-Pakt 306</i>	
<b>8.</b>	<b>Die internationalen Beziehungen und Verbindungen . . . . .</b>	<b>309</b>
8.1	Kurzer Überblick über die Opposition nach Ländern . . . . .	309
8.2	Die internationalen Aktivitäten der IVKO . . . . .	317
8.3	Das Ende von IVKO und KPDO . . . . .	320

<b>9.</b>	<b>Die Bedeutung der KPDO für die deutsche und internationale Arbeiterbewegung</b>	<b>322</b>
9.1	Veränderung der kapitalistischen Umwelt und radikale Veränderung der Arbeiterbewegung	322
9.2	Bleibende Erkenntnisse und Ergebnisse	325
9.3	Die welt- und deutschlandpolitischen KPDO-Analysen nach 1945	330
9.4	Exkurs: Die nationalen Forderungen im Kräftespiel der deutschen Klassen	334
9.5	Die Rezeption der weltpolitischen Analysen	335
9.6	Die Behandlung der KPDO durch KPD und SED	337
9.7	Das Mißverhältnis zwischen politischer Leistung und organisatorischer Schwäche	339

## **Anhang**

*Biographien 350 / Anmerkungen 447 / Literatur 452 / Sach-Index, Personen-Index 466 / Zeittafel 477 / Abkürzungen 496*

## **Verzeichnis der Tabellen**

*Anteil der drei Sektoren an der Volkswirtschaft 22 / Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 22 / Wöchentliche Reallöhne in Deutschland, Großbritannien, USA 24 / Erwerbspersonen und Erwerbslose 1907-1933 25 / Index der Industrieproduktion 27 / Streiks 28 / Reichstagswahlen 89 / Alter und Dauer der politischen Organisationszugehörigkeit 161 / Verteilung der Mitgliedschaft nach Bezirken 462 / Ortsgruppen der KPDO nach dem Sitz der Bezirksleitung 462*

## **Verzeichnis der Abbildungen**

*Stammbaum der deutschen Arbeiterbewegung 14 / Erwerbspersonen · Arbeitslose · Streikende 26 / Streiks 29 / Ergebnisse der Reichstagswahlen 90 / Ortsgruppen 461*

## **Verzeichnis der Dokumente**

*Brief Heinrich Brandlers an das Politbüro der KPdSU 45 / Brief der Zentralstelle der KPDO an die Spitzenorganisationen 185 / Brief der Reichsleitung der KPDO an die Spitzenorganisationen 200 / Flugblatt vom 1. 2. 1933 202 / Bericht von H. Tittel 252*

## **Verzeichnis der Übersichten**

*Zusammensetzung des Berliner Komitees 228 / Tote der KPDO 246 / Die illegale Presse der KPDO 251 / KPDO-Mitglieder bei den 999ern 256 / KPDO-Mitglieder im Spanischen Bürgerkrieg 271*